



KALKULATIONSZEITRAUM 2022 BIS 2023

Vorläufige Ergebnisse

Arbeitsstand: 3.9.2021

REGIONALVERGLEICH AKTUELLER GEBÜHREN

Kommune	Sargwahlgrab		Urnengrab			Trauerhalle	Samstagszuschläge		
	Grabbereitung	Grabnutzungsrecht	Grabbereitung	Grabnutzungsrecht Reihen-(wiesen-)grab	Grabnutzungsrecht Wahlgrab		Nutzung Einrichtung	Sargbestattung	Urnbestattung
Moers	910,00 €	2.197,00 €	285,00 €	1.798,00 €	1.582,00 €	216,00 €	93,00 €	325,00 €	163,00 €
Neukirchen-Vluyn	740,00 €	2.878,00 €	49,00 €	675,00 €	1.847,00 €	210,00 €	n.a.	330,00 €	206,00 €
Duisburg	775,00 €	1.731,25 €	336,00 €	1.784,00 €	2.508,75 €	193,00 €	75,00 €	100,00 €	75,00 €
Krefeld	1.011,00 €	2.040,00 €	330,00 €	1.890,00 €	1.980,00 €	283,00 €	n.a.	206,00 €	125,00 €

- Bei Friedhofsgebühren ist die Bandbreite der Gebührenhöhen deutlich größer. Moers liegt im Vergleich der aktuellen Gebührensätze jeweils im Mittelfeld.
- Samstagszuschläge für die Nutzung der Einrichtung werden nicht bei allen Vergleichskommunen erhoben.

GEBÜHRENKALKULATION FRIEDHÖFE

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1 | Rahmen der
Gebührenkalkulation |
| 2 | Kostenermittlung |
| 3 | Zuordnung auf Kostenträger |
| 4 | Gebührensätze |
| 5 | Ansprechpartner |

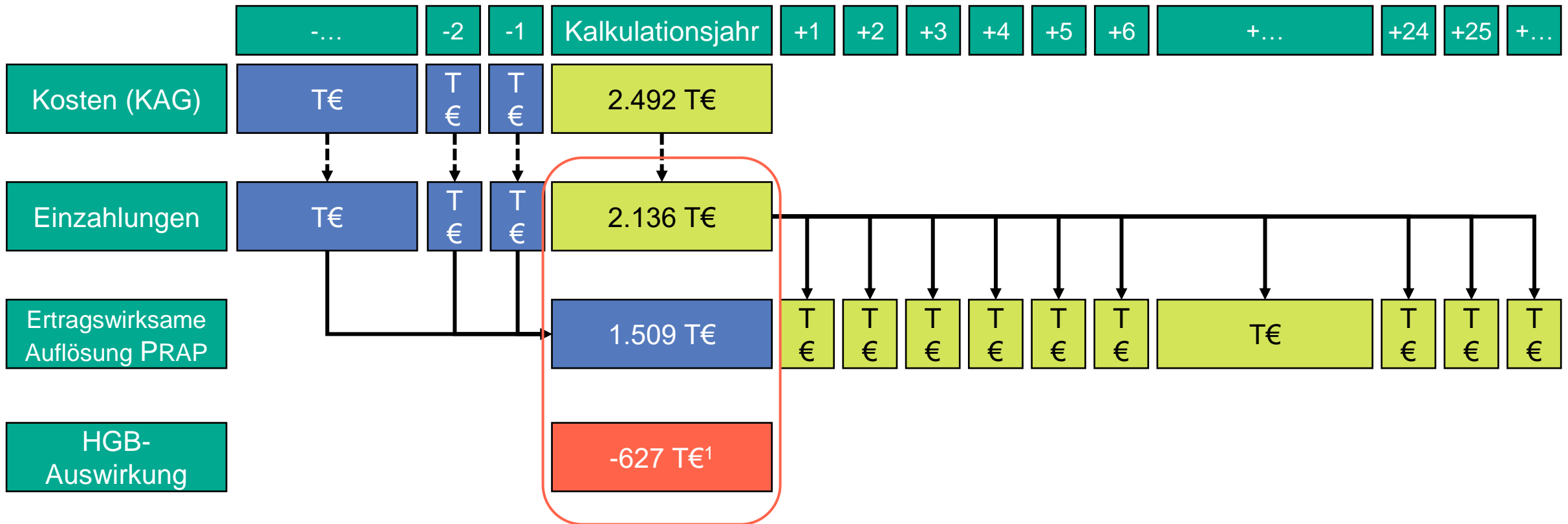
RAHMEN DER GEBÜHRENKALKULATIONEN

ANLASS UND GRUNDLAGEN DER GEBÜHRENKALKULATION

- Die Friedhofsgebühren sind neu zu kalkulieren. Der Kalkulationszeitraum soll auf einen **zweijährigen Zeitraum** (2022-2023) umgestellt werden.
- Die Gebührensätze werden kostendeckend nach den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen (insbes. BestG NRW und § 6 KAG NRW) ermittelt. **Wesentliche Schritte** sind dabei:
 1. Ermittlung der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen **Kosten**
 2. Verursachungsgerechte **Zuordnung** der Kosten **auf die jeweiligen Kostenträger**
 3. Division der vorauss. Kosten durch den jeweiligen **Gebührenmaßstab je Kostenträger**
- Gleichwohl bestehen für den Einrichtungsträger im Rahmen der Gebührenkalkulation **Ermessensspielräume**, die auch im Rahmen der vorliegenden Kalkulation berücksichtigt wurden. Ermessensspielräume dürfen dabei keine ausgeübten Wahlrechte oder Kalkulationsziele aus der vorherigen Kalkulation revidieren.
- Wir haben die ENNI bei der Gebührenkalkulation begleitet.

- Die Friedhöfe in Moers sind ebenso wie in vielen anderen Städten¹ defizitär. So lag das **HGB-Defizit** in Moers im Jahr 2019 bei 456 T€ und im Jahr 2020 bei 673 T€.
- Kosten- und Erläsoptimierungen im Friedhofsbereich sind **nur langfristig umsetzbar**. Selbst die Auswirkungen einer Friedhofsentwicklungs- und -bedarfsplanung wirken teilweise erst nach Jahrzehnten.
- Der Gebührenbereich mit den weitreichendsten Folgen ist dabei der Bereich **Grabnutzungsrechte**. Die Gebühren werden in einem passiven Rechnungsabgrenzungsposten vereinnahmt und über die Laufzeit der Ruherechte (25 Jahre) ertragswirksam aufgelöst. Gleiches gilt, wenngleich für einen kürzeren Zeitraum, für die **Pflegepauschalen**.
- Die Nutzungsrechte machen rund 70 % der durch Gebühren zu deckenden Kosten aus.
- Wesentliche Ursachen für das HGB-Defizit sind:
 - einerseits **geringere Auflösungsbeträge aus dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) als Einzahlungen aus Nutzungsrechten** und
 - andererseits nicht kostendeckend festgelegte Gebührensätze.

NUTZUNGSRECHTE: GEBÜHRENSÄTZE UND PRAP (WERTE 2020)

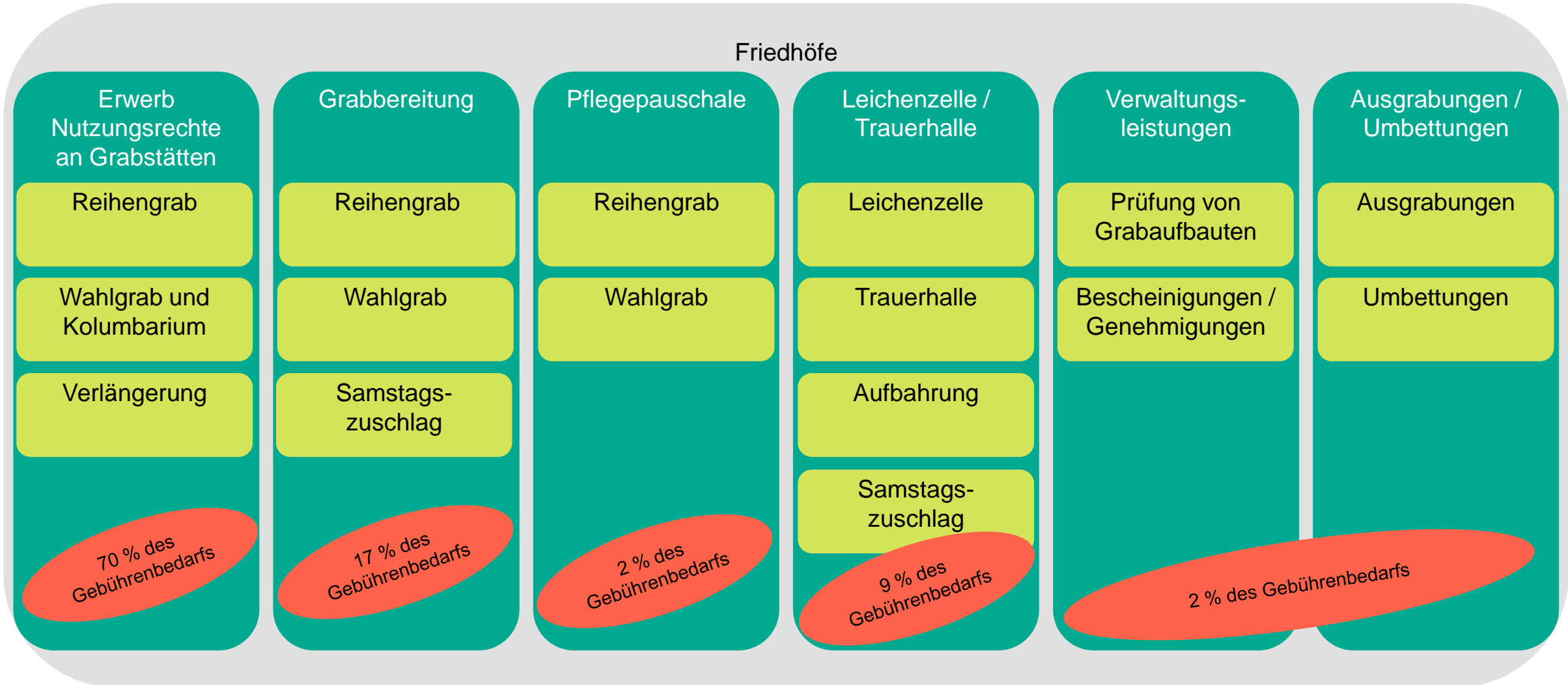


Vorläufige Ergebnisse

- Werden abweichend vom Gebührenbedarf bei den Nutzungsrechten niedrigere Gebührensätze festgesetzt, so sind die darauf zurückzuführenden Mindereinnahmen in künftigen Rechnungsperioden nicht ausgleichsfähig.

¹ Daneben haben weitere Effekte Einfluss auf die Höhe des HGB-Defizits, z.B. tatsächliche Fallzahlen, Höhe der kalk. Kosten, Berücksichtigung von Unter-/Überdeckungen, etc.

GEBÜHRENSTRUKTUR FRIEDHÖFE



Vorläufige Ergebnisse

Aufgrund von jeweils einzelnen Inanspruchnahmen und nicht zulässigen Einheitsgebühren ist die Struktur der Gebührensätze (dem Grunde nach) aus der aktuellen Gebührensatzung beizubehalten.

DIE ENTGELTE WERDEN NACH FOLGENDEM SCHEMA KALKULIERT

Kosten

- kostenmind. Erlöse

= umlagefähige Kosten I

+/- Ausgleich Vorperiode

= umlagefähige Kosten II

- Grünpolitischer Anteil

= durch Gebühren zu deckende Kosten

/ (Mengeneinheiten * Äquivalenzziffer)

= Gebühr

- Betriebskosten (inkl. ILV und Umlagen)
- Kalkulatorische Abschreibung
- Kalkulatorische Verzinsung Anlagekapital

- Sonstige betriebliche Erträge, Nebengeschäfte, aktivierte Eigenleistungen

- Zu deckende Kostenmasse der Periode

- Abzug Überdeckung / Hinzurechnung Unterdeckung

- Zu deckende Kostenmasse inkl. Ausgleich Vorperiode

- Aussonderung Kostenanteil öffentliches Grün bzw. Wert sonstiger Nutzungsfunktionen Friedhöfe

- Durch Gebühren zu deckende Kostenmasse inkl. Ausgleich Vorperiode

Fallzahlen	Fläche	Zeitanteile
Gebührensatz in €		
Sonst. Gebühren		

Fallzahlen	Fläche	Ruhezeit
Gebührensatz in €		
Nutzungsrechte		

Sondergebühren
Keine Gebührentatbestand

Vorläufige Ergebnisse

KOSTENERMITTLUNG

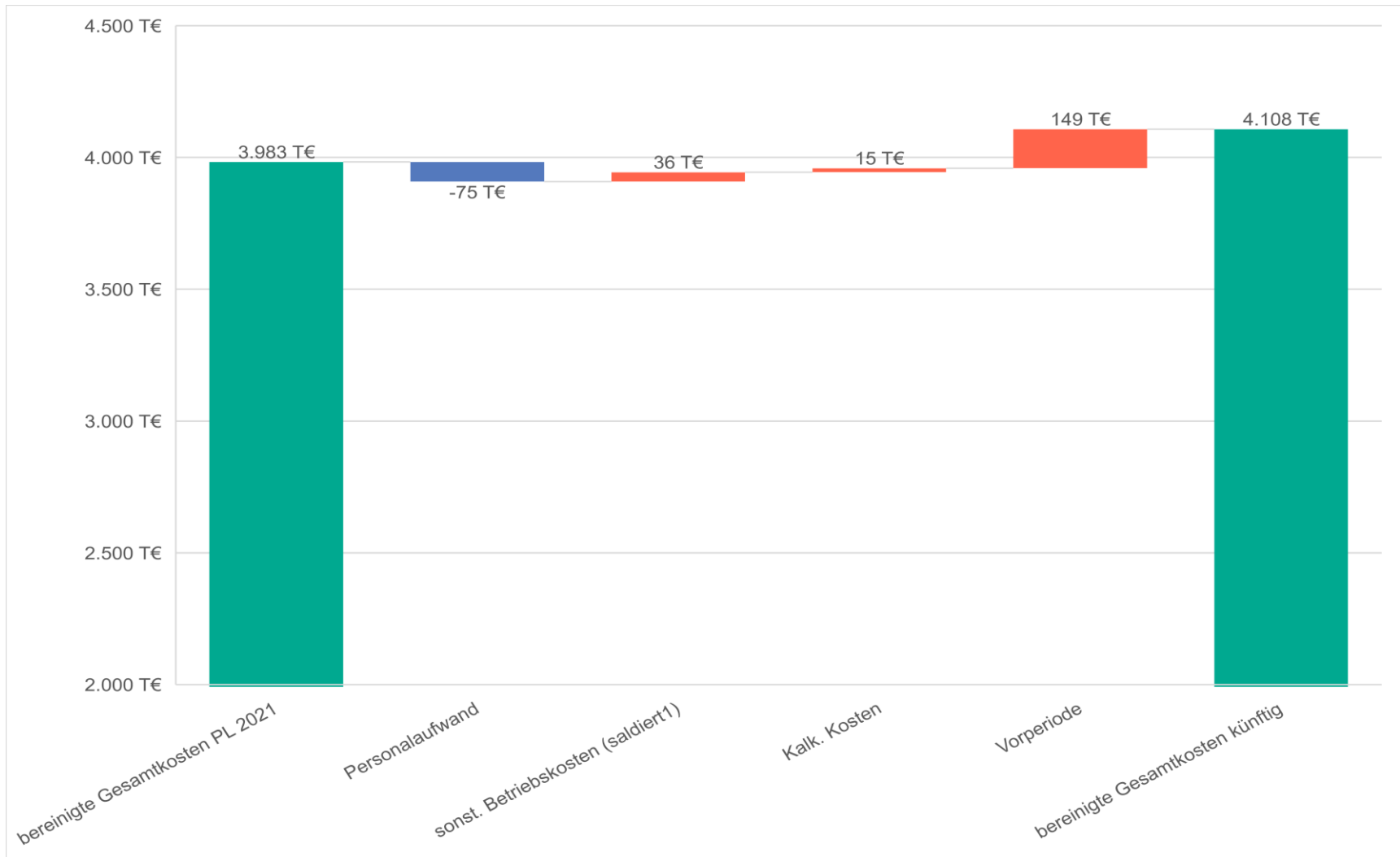
FÜR DIE ERMITTLUNG DER KOSTENBASIS WERDEN FOLGENDE PRÄMISSEN VERWENDET

Position	Erläuterung
Betriebskosten und kostenmindernde Erlöse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgangspunkt der Plan-Werte 2022 und 2023 ist der Wirtschaftsplan 2021; im Einzelfall Berücksichtigung neuer Erkenntnisse (u.a. Personal); Ausgleich Auflösung kalkulatorischer Überschuss in Höhe der Aufwendungen aus dem Friedhofskonzept ▪ Nicht ansatzfähige Positionen wurden ausgesondert (u.a. Verluste aus Anlageabgängen) ▪ Zur Ermittlung der Plan-Werte wird von Steigerungsfaktoren ausgegangen: Personalkosten +2,0 % p.a.; sonstige Kosten +1,5 % p.a. ▪ Kostenmindernde Erlöse umfassen insbes. aktivierte Eigenleistungen, Mieterträge und Ruherechtsentschädigungen
Kalkulatorische Abschreibungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestand zum 31.12.2020; bei Investitionen bis Ende 2023 wird von einem Zugang zur Jahresmitte ausgegangen ▪ Grundlage sind die Restbuchwerte auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten; Ausnahme: bei Fahrzeugen Wiederbeschaffungszeitwerte
Kalkulatorische Verzinsung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlage sind die Restbuchwerte auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten. ▪ Unterscheidung bei den Zinssätzen in lang- und kurzfristig <ul style="list-style-type: none"> ▪ Langfristig zu finanzierende Anlagengüter (u.a. Grundstücke und Gebäude) werden in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Rechtsprechung des OVG NRW mit 5,74 % (inkl. 0,5 % Sicherheitszuschlag) verzinst ▪ Kurzfristig genutzte (bis zu 10 Jahre Nutzungsdauer) Anlagengüter (u.a. Fahrzeuge) werden mit einem durchschnittlichen Zinssatz für einen kommunalen Investitionskredit von 2,90 % verzinst
Vorperiode	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgleich von Unterdeckungen in Höhe von 301.606 € für 2022 und 502.069 € für 2023 gem. BAB der ENNI
Grünpolitischer Anteil	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 16,06 % zur Abgeltung des auf die sonstigen Funktionen eines Friedhofs entfallenden Kosten

KOSTENHÖHE: AUSGANGSPUNKT

Erlös-/Kostenart	Kalkulationsdaten	Kalkulation 2020	Planung 2021	Kalkulation 2022	Kalkulation 2023	Mittelwert 2022 2023
kostenmindernde Erlöse		583.400	511.400	163.821	666.278	415.050
Summe Materialaufwand		389.600	324.100	328.962	333.896	331.429
Summe Personalaufwand		1.586.600	1.393.900	1.373.800	1.264.100	1.318.950
Abschreibungen		347.324	400.493	402.478	427.186	414.832
sonstige betriebliche Aufwendungen		846.800	808.500	465.378	972.358	718.868
Umlage Verwaltung und Konzernsteuerung		682.900	600.000	609.000	618.135	613.568
Lieferung an Betriebszweige		355.200	366.500	371.998	377.577	374.787
kalkulatorische Zinsen gem. gesonderter Berechnung		330.112	345.581	317.458	375.259	346.359
Steuern		2.000	2.000	2.030	2.060	2.045
bereinige Gesamtkosten (vor Periodenausgleich)		3.957.137	3.729.674	3.707.282	3.704.294	3.705.788
Ausgleich Gebührenunterdeckungen		260.087	253.252	301.606	502.069	401.837
bereinige Gesamtkosten		4.217.223	3.982.926	4.008.887	4.206.363	4.107.625

KOSTENHÖHE



- Mittelwert 2022 bis 2023 der bereinigten Gesamtkosten liegt ca. 3,1 % über dem aktuellen Planwert 2021
- Von den bereinigten Gesamtkosten ist der grünpolitische Anteil abzuziehen
- Der Gebührenbedarf liegt bei 3.448 T€

¹ Die Ausgleich Auflösung kalkulatorischer Überschuss in Höhe der Aufwendungen aus dem Friedhofskonzept ist als Saldo berücksichtigt.

ZUORDNUNG AUF KOSTENTRÄGER

DIE ZUORDNUNG DER KOSTEN AUF DIE KOSTENTRÄGER WIRD KALKULATORISCH VORGENOMMEN

- Ausgangspunkt sind die bereinigten Gesamtkosten.
- Nach Abzug des grünpolitischen Anteils verbleiben die durch Gebühren zu deckenden Kosten.
- In einem ersten Schritt werden Kostenzordnungen für die Gebührenarten vorgenommen, für die Zeitanteile mit Stundensätzen multipliziert werden bzw. für die Kosten separiert werden.
- In einem zweiten Schritt ergeben sich die Kosten für die Gebührenart Nutzungsrechte als Residualposition.

GEBÜHRENSÄTZE

GRABBEREITUNGSGEBÜHREN (INKL. AUSGRABUNG & UMBETTUNG)

Stundensatz (inkl. Gemeinkosten, Sachkosten eines Arbeitsplatzes)	Zeitbedarf in Stunden					Lohnkosten je Bestattung (€)	Maschinenkosten je Bestattung			Maschinenkosten je Bestattung	Materialaufwand	Gesamtkosten je Grabstelle / €	Ansatz Gebühren bedarfsberechnung	Gebühren-erlöse (€)
	79,50 €	Grab- bereitung	Einebnen	Neben- leistung	Sonst.		Gesamt	31,70 €	19,43 €					
							Bagger	Kipper	Muldenkip per					
Kinderreihengrab	2,00	0,50	1,50	0,00	4,00	318,00	0	0	0,5	4,09		322,00	9	2.769,20
Wiesengrab	8,00	1,50	1,50	0,00	11,00	875,00	2	2	0	102,26		977,00	113,8	111.182,60
Wahlgrab	6,50	2,00	1,50	0,00	10,00	795,00	3	3	0	153,39		948,00	280,4	265.819,20
Urnenwiesengrab	2,25	0,50	1,50	0,00	4,25	338,00	0	0	0	0,00		338,00	192	64.963,60
Grabstelle in einer Urnengemeinschaftsgrabanlage	1,75	0,50	1,50	0,00	3,75	298,00	0	0	0	0,00		298,00	0	0,00
Unrnenwahlgrab Waldgrab	2,00	0,50	1,50	0,00	4,00	318,00	0	0	0	0,00		318,00	0	0,00
Waldreihengrab	2,00	0,50	1,50	0,00	4,00	318,00	0	0	0	0,00		318,00	5	1.590,00
Unrnenwahlgrab	2,00	0,50	1,50	0,00	4,00	318,00	0	0	0	0,00		318,00	376	119.440,80
Sonderwahlgrab je Grabstelle	16,00	16,00	1,50	0,00	33,50	2.663,00	8	8	0	409,05	4.000,00	7.072,00	3	24.044,80
Beibelegung in einem Sonderwahlgrab	10,00	0,00	1,50	0,00	11,50	914,00	5	3	0	216,79	500,00	1.631,00	4	5.980,33
Ausgrabung einer Urne	3,50	0,00	0,00	0,00	3,50	278,00	0	0	0	0,00		278,00	2,2	611,60
Ausgrabung eines Sarges	10,00	0,00	0,00	0,00	10,00	795,00	2	2	0	102,26	252,86	1.150,00	1,2	1.380,00
Umbettung einer Urne	5,00	0,50	0,00	0,00	5,50	437,00	0	0	0	0,00		437,00	2,8	1.223,60
Umbettung eines Sarges	16,00	2,00	0,00	0,00	18,00	1.431,00	3	3	0	153,39	252,86	1.837,00	0	734,80
Kolumbarium	0,75	0,25	1,50	0,25	2,75	219,00	0	0	0	0,00		219,00	31	6.789,00
Mensch-Tier Bestattung (Urne)	2,00	0,50	1,50	0,00	4,00	318,00	0	0	0	0,00		318,00	5	1.590,00
Beisetzung einer Grabbeigabe	2,00	0,50	0,00	0,00	2,50	199,00	0	0	0	0,00		199,00	3	597,00

GEBÜHRENÜBERSICHT (I) MIT EINGEFRORENEN NUTZUNGSRECHTEN

		Mengen- einheit	Gebühr kalkuliert	Gebühr aktuell	+/- €	+/- %	Gebühr festgelegt	Steigerung		Erlöse (rechnerisch)	Erlöse (festgelegt)
1. Erwerb der Nutzungsrechte an Grabstätten		Fallzahlen						+/- €	0,0%	2.320.942 €	2.176.088 €
1.1 Reihengrab											
1.11	Anonyme Wiesengräber für Erdbestattungen	11	2.758 €	2.369 €	389 €	16,4%	2.369 €	0 €	0,0%	30.892 €	26.533 €
1.12	Anonyme Wiesengräber für Urnen	36	1.733 €	1.572 €	161 €	10,3%	1.572 €	0 €	0,0%	62.051 €	56.278 €
1.13	Wiesengräber für Erdbestattungen mit Namenskennzeichnung	127	3.149 €	3.019 €	130 €	4,3%	3.019 €	0 €	0,0%	401.216 €	384.621 €
1.14	Wiesengräber für Urnen mit Namenskennzeichnung	141	1.899 €	1.798 €	101 €	5,6%	1.798 €	0 €	0,0%	267.789 €	253.518 €
1.15	Urnengemeinschaftsgrabanlage neu Waldreihengrab	7 5	1.065 € 1.548 €	921 €	144 €	15,6%	921 € 921 €	0 €	0,0%	7.188 € 7.741 €	6.217 € 4.605 €
1.2 Wahlgrab und Kolumbarium											
1.21	Wahlgrabstätte für Erdbestattungen je Grabstelle	177	2.332 €	2.197 €	135 €	6,2%	2.197 €	0 €	0,0%	411.877 €	387.990 €
1.25	Wahlgrabstätte als Pflegeleichtes Rasengrab je Grabstelle	41	2.758 €	2.610 €	148 €	5,7%	2.610 €	0 €	0,0%	111.985 €	105.966 €
1.22	Wahlgrabstätte für Urnen je Grabstelle	162	1.743 €	1.582 €	161 €	10,2%	1.582 €	0 €	0,0%	281.711 €	255.651 €
1.26	Wahlgrabstätte für Urnen je Grabstelle als Waldgrab	19	2.135 €	1.994 €	141 €	7,1%	1.994 €	0 €	0,0%	41.424 €	38.684 €
1.23	Sonderwahlgrab mit den Maßen 1,30 m x 3,90 m je Grabstelle	4	3.371 €	3.224 €	147 €	4,6%	3.224 €	0 €	0,0%	12.361 €	11.821 €
1.24	Urnennische in einem Kolumbarium je Urnennische	17	2.251 €	2.163 €	88 €	4,1%	2.163 €	0 €	0,0%	38.647 €	37.132 €
1.27	Wahlgrabstätte für Urnen Mensch und Tier	5	1.743 €	1.582 €	161 €	10,2%	1.582 €	0 €	0,0%	8.716 €	7.910 €
1.3 Verlängerung des Nutzungsrechtes für Wahlgräber und Urnennischen											
1.31	bei Grabstellen für Erdbestattung je angefangenes Jahr	5.911 Jahre	93 €	88 €	5 €	6,0%	88 €	0 €	0,0%	551.470 €	520.143 €
1.32 a	bei Wahlgrabstätte als Pflegeleichtes Rasengrab je Grabstelle (vor dem 01.11.2017)	43 Jahre	119 €	111 €	8 €	7,0%	111 €	0 €	0,0%	5.147 €	4.809 €
1.32	bei Wahlgrabstätte als Pflegeleichtes Rasengrab je Grabstelle (nach dem 01.11.2017)	5 Jahre	110 €	104 €	6 €	6,1%	104 €	0 €	0,0%	586 €	552 €
1.33	bei Urnengrabstellen je angefangenes Jahr	827 Jahre	70 €	63 €	7 €	10,6%	63 €	0 €	0,0%	57.641 €	52.100 €
1.34	bei Wahlgrabstätte für Urnen je Grabstelle als Waldgrab	10 Jahre	85 €	80 €	5 €	6,8%	80 €	0 €	0,0%	837 €	784 €
1.35	bei Sonderwahlgräbern je angefangenes Jahr	97 Jahre	135 €	129 €	6 €	4,6%	129 €	0 €	0,0%	13.094 €	12.522 €
1.36	bei Urnennischen in einem Kolumbarium je angefangenes Jahr	91 Jahre	90 €	87 €	3 €	3,6%	87 €	0 €	0,0%	8.222 €	7.939 €
1.37	Wahlgrabstätte für Urnen Mensch und Tier	5 Jahre	70 €	63 €	7 €	10,6%	63 €	0 €	0,0%	349 €	315 €
1.4 Pflegepauschalen										70.437 €	70.437 €
1.41	Kinderreihengrab pro Jahr	5	33 €	28 €	5,00 €	17,9%	33 €			165 €	165 €
1.42	Reihengrab pro Jahr	512	46 €	35 €	11,00 €	31,4%	46 €			23.552 €	23.552 €
1.43	Urnenreihengrab pro Jahr	46	17 €	18 €	1,00 €	-5,6%	17 €			775 €	775 €
1.44	Wahlgrab pro Jahr	969	46 €	43 €	3,00 €	7,0%	46 €			44.574 €	44.574 €
1.45	Urnenwahlgrab pro Jahr	72	20 €	20 €	- €	0,0%	20 €			1.444 €	1.444 €
1.46	Sonderwahlgrab pro Jahr	0	71 €	73 €	2,00 €	-2,7%	71 €			0 €	0 €
1.47	Pflegeleichtes Rasenwahlgrab pro Jahr	2	46 €	28 €	18,00 €	64,3%	46 €			92 €	92 €

GEBÜHRENÜBERSICHT (II)

	Mengen- einheit	Gebühr kalkuliert	Gebühr aktuell	+/- €	+/- %	Gebühr festgelegt	Steigerung	Erlöse (rechnerisch)	Erlöse (festgelegt)
2. Grabbereitungsgebühren								603.579 €	603.579 €
2.1 Reihengrab									
2.11 Grabstelle für Erdbestattung für Kinder bis zu 5 Jahren	9	322 €	309 €	13 €	4,2%	322 €		2.769 €	2.769 €
2.12 Wiesengräber für Tot- und Fehlgeburten	5	81 €	77 €	4 €	4,5%	81 €		403 €	403 €
2.13 Wiesengräber für Erdbestattungen (ohne Wiesengräber für Tot- und Fehlgeburten)	114	977 €	860 €	117 €	13,6%	977 €		111.183 €	111.183 €
2.14 Urnenwiesengräber	192	338 €	285 €	53 €	18,6%	338 €		64.964 €	64.964 €
2.15 Urnengemeinschaftsgrabanlage	0	298 €	285 €	13 €	4,6%	298 €		0 €	0 €
2.2 Wahlgrab									
2.21 je Grabstelle	280	948 €	910 €	38 €	4,2%	948 €		265.819 €	265.819 €
2.22 je Urnengrabstelle	376	318 €	304 €	14 €	4,6%	318 €		119.441 €	119.441 €
2.23 Sonderwahlgrab je Einzelgrabstelle	3	7.072 €	3.914 €	3.158 €	80,7%	7.072 €		24.045 €	24.045 €
2.23a Beibelegung in einem Sonderwahlgrab	4	1.631 €	1.586 €	45 €	2,8%	1.631 €		5.980 €	5.980 €
2.24 Beisetzung einer Urne in einer Urnennische des Kolumbariums	31	219 €	190 €	29 €	15,3%	219 €		6.789 €	6.789 €
2.25 Mensch-Tier Bestattung (Urne)	5	318 €	304 €	14 €	4,6%	318 €		1.590 €	1.590 €
2.26 Beisetzung einer Grabbeigabe	3	199 €	190 €	9 €	4,7%	199 €		597 €	597 €
								30.221 €	30.221 €
1.51 Zuschlag für eine Beerdigung am Samstag, Erdbestattung	37	402 €	325 €	77 €	23,7%	402 €		14.874 €	14.874 €
1.52 Zuschlag für eine Beerdigung am Samstag, Urne	51	199 €	163 €	36 €	22,1%	199 €		10.109 €	10.109 €
1.53 Zuschlag für eine Beerdigung am Samstag, Benutzung der Einrichtung	54	97 €	93 €	4 €	4,3%	97 €		5.238 €	5.238 €
3. Ausgrabungen								1.992 €	1.992 €
3.1 Ausgrabung eines Sarges	1	1.150 €	1.561 €	-411 €	-26,3%	1.150 €		1.380 €	1.380 €
3.2 Ausgrabung einer Urne	2	278 €	266 €	12 €	4,5%	278 €		612 €	612 €
4. Umbettungen								1.958 €	1.958 €
4.1 Umbettung eines Sarges	0	1.837 €	1.763 €	74 €	4,2%	1.837 €		735 €	735 €
4.2 Umbettung einer Urne	3	437 €	285 €	152 €	53,3%	437 €		1.224 €	1.224 €
5. Benutzungsgebühren								394.957 €	394.957 €
5.1 Benutzung einer Leichenkammer (Zelle) je Tag	3.249	50 €	42 €	8 €	19,0%	50 €		162.450 €	162.450 €
5.2 Benutzung der Trauerhalle	772	298 €	216 €	82 €	38,0%	298 €		230.175 €	230.175 €
5.3 Aufbahrung eines Toten vor der Beerdigung	44	53 €	49 €	4 €	8,2%	53 €		2.332 €	2.332 €
6. Gebühren								32.993 €	32.993 €
6.1 Verwaltungsgebühren für Prüfung von Grabaufbauten	619	51 €	49 €	2 €	4,1%	51 €		31.589 €	31.589 €
6.2 Verwaltungsgebühren für Leichenpässe, Bescheinigung und sonstige Genehmigungen	54	26 €	25 €	1 €	4,0%	26 €		1.404 €	1.404 €

Summe

Ist
in Kauf genommene Unterdeckung

3.457.080 €	3.312.226 €
	-144.854 €

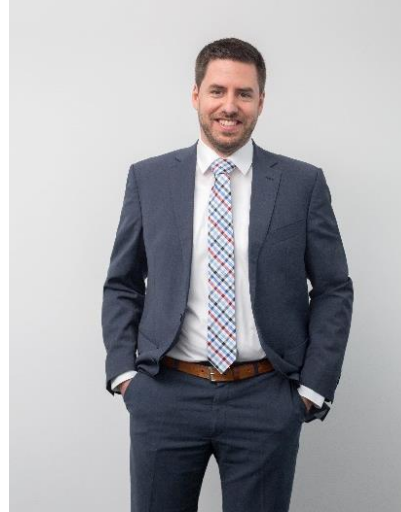
Vorläufige Ergebnisse

REGIONALVERGLEICH KÜNFTIGER GEBÜHREN

Kommune	Sargwahlgrab		Urnengrab			Trauerhalle	Samstagszuschläge		
	Grabbereitung	Grabnutzungsrecht	Grabbereitung	Grabnutzungsrecht Reihen-(wiesen-)grab	Grabnutzungsrecht Wahlgrab		Nutzung Einrichtung	Sargbestattung	Urnenbestattung
Moers	948,00 €	2.197,00 €	338,00 €	1.798,00 €	1.582,00 €	298,00 €	97,00 €	402,00 €	199,00 €
Neukirchen-Vluyn	740,00 €	2.878,00 €	49,00 €	675,00 €	1.847,00 €	210,00 €	n.a.	330,00 €	206,00 €
Duisburg	775,00 €	1.731,25 €	336,00 €	1.784,00 €	2.508,75 €	193,00 €	75,00 €	100,00 €	75,00 €
Krefeld	1.011,00 €	2.040,00 €	330,00 €	1.890,00 €	1.980,00 €	283,00 €	n.a.	206,00 €	125,00 €

- Im Vergleich künftiger Gebühren für Moers (ohne Anpassung der Grabnutzungsrechte) mit den aktuellen Gebühren im Regionalvergleich fallen einige Gebührenarten als vergleichsweise hoch auf. Die künftigen Gebührensätze für Moers gelten allerdings bis Ende 2023.
- Außerdem ist davon auszugehen, dass die Umkreis Kommunen im Zuge ihrer Gebührenkalkulationen die Gebührensätze für 2022 und auch für 2023 ebenfalls anheben werden.

- Bei der **Ermittlung der** nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen **ansatzfähigen Kosten** waren dem Grunde nach nur wenige Änderungen gegenüber den bisherigen Vorgehen der ENNI veranlasst. Die Ermittlung der ansatzfähigen Kosten basiert auf dem Wirtschaftsplan 2021 unter Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse und abgeschätzter Einspareffekte. Mit Vorliegen des Wirtschaftsplans 2022 können sich noch Änderungen bei den ansatzfähigen Kosten ergeben, was Einfluss auf die künftige Gebührenhöhe haben könnte.
- Die Struktur der Gebührensätze ist sachgerecht und üblich. Den Vorgaben des KAG wird entsprochen. Das Verfahren zur **Zuordnung der Kosten auf die Kostenträger** der ENNI ist sachgerecht.
- Aktuell zeichnen sich folgende **Entwicklungen** ab:
 - Gegenüber der Planung 2021 fallen die Kostensteigerungen moderat aus. Kostensteigerungen treten dabei insbesondere in den Bereichen der Grabbereitung und Benutzungen (Trauerhalle etc.) auf.
 - Die Gebührensätze bei den Nutzungsrechten werden nicht (auf den kalkulatorisch ermittelten Wert) erhöht. In anderen Bereichen ergeben sich zum Teil deutliche Erhöhungen der Gebührensätze.
- Werden abweichend vom kostendeckenden Gebührenbedarf bei den Nutzungsrechten niedrigere Gebührensätze festgesetzt, sind die Mindereinnahmen in künftigen Rechnungsperioden nicht ausgleichsfähig. Aufgrund **der sich ergebenden fortbestehenden Differenz zwischen Einzahlungen aus Nutzungsrechten und der Auflösung PRAP** ist auch kurz- bis mittelfristig ein negatives Jahresergebnis (HGB) zu erwarten.



Florian Moritz

Associate Partner
Diplom-Kaufmann (Europa Studiengang)

T +49 911 91 93 3623

M +49 170 92 71 532

florian.moritz@roedl.com



Tim Silberberger

Associate Partner
M.Sc. Betriebswirtschaftslehre

T +49 221 94 99 427

tim.silberberger@roedl.com